

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung Böbing

Sitzungstag: Montag, den 20.12.2021, 19:30 Uhr

Sitzungsort: Scheiberhaus/Trachtenraum in Böbing

anwesend:

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Erhard Peter

Schriftführer:

Vogt Peter

Gemeinderatsmitglieder:

Angerer Doris

Bair Christine

Eder Robert

2. Bgm. Erhard Johann

Geiger Florian

Gretschmann Markus

ab TOP 2 a anwesend

Leyerer Andrea

Pichl Florian

Schauer Josef

Schmid Stephan

Schmid Willi

Schweiger Markus

Tagesordnung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2021, sowie Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Vollzug des Baugesetzbuches und der Bayerischen Bauordnung;
 - a) Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung des landw. Stadels auf Fl.Nr. 2225/39 und 2353, durch Herrn Georg Rudolf, Grambacherweg 11, 82389 Böbing
 - b) Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten auf Fl.Nr. 484/7, Thalmühlweg 37, durch Herrn Andreas Pichl, Ramsauerstr. 5, 86971 Peiting
 - c) Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Güllegrube im Zuge des geplanten Neubaus des Milchviehlaufstalles, auf Fl.Nr. 1676, durch Herrn Georg Hiltensberger, Ruhe 5, 82389 Böbing
3. Änderung des Bebauungsplanes „Pischlach Nord“, Zulässigkeit von zwei Wohneinheiten
4. Anpassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und anderer Leistungen gemeindlicher Feuerwehren
5. Flutopferhilfe für das Ahrtal
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Peter Erhard begrüßte zur Gemeinderatssitzung die Mitglieder des Gemeinderates, Herrn Kindelmann von der örtlichen Presse sowie die drei Zuhörer. Er stellte anschließend die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und ging zur Tagesordnung über.

TOP 1/12

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2021, sowie Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Sitzungsniederschrift vom 15.11.2021 ging jedem Gemeinderat per Ladung zu. Es erging folgender

Beschluss: 11 : 0

Das Protokoll der Sitzungsniederschrift vom 15.11.2021 wird einstimmig genehmigt. Bürgermeister Peter Erhard enthielt sich der Stimme, da er bei dieser Sitzung nicht anwesend war. Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass aus der nichtöffentlichen Sitzung keine Punkte bekannt gegeben werden können.

TOP 2/13

Vollzug des Baugesetzbuches und der Bayerischen Bauordnung;

a) Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung des landw. Stadels auf Fl.Nr. 2225/39 und 2353, durch Herrn Georg Rudolf, Grambacherweg 11, 82389 Böbing

Bürgermeister Peter Erhard informierte über die Erweiterung des landwirtschaftlichen Stadels. Es erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, wenn die Privilegierung vorhanden ist.

b) Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 484/7, Thalmühlweg 37, durch Herrn Andreas Pichl, Ramsauerstr. 5, 86971 Peiting

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass der Bauantrag zur Vorlage im Genehmigungsverfahren eingereicht wurde. Es erging folgender

Beschluss: 12 : 0

Es soll das Genehmigungsverfahren durchgeführt werden. Gemeinderat Pichl enthielt sich wegen persönlicher Beteiligung der Stimme.

Bürgermeister Peter Erhard informierte anschließend über den Neubau des Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten im Baugebiet „Im Luß II“. Es erging folgender

Beschluss: 12 : 0

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Gemeinderat Pichl enthielt sich wegen persönlicher Beteiligung der Stimme.

c) Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Güllegrube im Zuge des geplanten Neubaus des Milchviehlaufstalles, auf Fl.Nr. 1676, durch Herrn Georg Hiltensberger, Ruhe 5, 82389 Böbing

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass im Zuge des geplanten Neubaus des Milchviehlaufstalles es von Amts wegen eine Nachforderung bezüglich einer Güllegrube gibt. Hierfür ist ein eigener Bauantrag erforderlich.

Beschluss: 13 : 0

Von Seiten des Gemeinderats werden gegen die Errichtung einer Güllegrube keine Einwendungen erhoben. Die Privilegierung ist zu prüfen.

TOP 3/13

Änderung des Bebauungsplanes „Pischlach Nord“, Zulässigkeit von zwei Wohneinheiten

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass im Zuge des Bauvorhabens von Herrn Wenckebach mit Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten aufkam, dass im Bebauungsplan „Pischlach Nord“ die Anzahl der Wohneinheiten bereits ausgeschöpft ist. Im Bebauungsplan waren für das Grundstück 3 maximal 4 Wohneinheiten zulässig. Das Grundstück 3 besteht nun aus drei Flurstücken. Diese sind Fl.Nr. 1478/1, 1478/15 und 1478/16. Nunmehr soll mittels einer Bebauungsplanänderung für jedes Grundstück zwei Wohneinheiten zugelassen werden. Dies sei städtebaulich verträglich und gerecht für alle Grundstücke. Gemeinderat Eder fragte nach, ob dies nicht über eine Befreiung möglich sei. Bürgermeister Peter Erhard verneinte dies. Gemeinderätin Leyerer erkundigte sich, ob für die Bebauungsplanänderung Kosten auf die Gemeinde zukommen würden. Bürgermeister Peter Erhard erklärte, dass die vereinfachte Änderung auf Verwaltungsebene erarbeitet werden kann. Es erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Der Bebauungsplan „Pischlach Nord“ soll geändert werden. Für jedes Grundstück Fl.Nr. 1478/1, 1478/15 und 1478/16 sollen zwei Wohneinheiten zugelassen werden. Die Verwaltung wird ermächtigt das Änderungsverfahren einzuleiten.

TOP 4/13

Anpassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und anderer Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und anderer Leistungen für die gemeindliche Feuerwehr angepasst werden muss, da sich die Pauschalsätze für Streckenkosten und Stundenkosten ändern. Die Sätze wurde mittels der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetages neu kalkuliert. Die letzte Satzung ist aus dem Jahr 2013. Nach kurzer Beratung erging folgender

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und anderer Leistungen gemeindlicher Feuerwehren zum 01.01.2022. Die Satzung ist in der Anlage 1 zum Protokoll abgedruckt.

TOP 5/13

Flutopferhilfe für das Ahrtal

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass nach der Flutkatastrophe im Juli dieses Jahres beschlossen wurde Familien aus dem Krisengebiet im Ahrtal in Rheinland-Pfalz zu helfen und zu unterstützen. Hierfür wurde ein Spendenaufruf im Mitteilungsblatt gemacht. Spenden von Bürgern, über das Jubiläum des Frauenbundes ca. 3500 €

und 2.000 € vom Faschingsverein sind eingegangen. Insgesamt kamen mit dem Geld der Gemeinde 8.250 € zusammen. Bürgermeister Peter Erhard erklärte, dass er mit der Gemeinde Dernau Kontakt aufgenommen habe. Diese würden betroffene Familien mit jeweils 500 € Zuschuss unterstützen. Somit hätten durch die Spendengelder 16 Familien eine finanzielle Unterstützung kurz vor Weihnachten. Das Spendengeld wurde nach Rücksprache mit dem Gemeinderat bereits überwiesen, damit das Geld auch noch vor Weihnachten ausgezahlt werden kann. Es erging noch folgender

Beschluss: 13 : 0

Der Gemeinderat beschließt, dass als Flutopferhilfe für die Gemeinde Dernau aus dem Ahrtal 8.250 € Spendengelder gezahlt werden.

TOP 6/13

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- a) Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass am 17.01.2022 die nächste Gemeinderatssitzung stattfindet.

Zum Abschluss der letzten Sitzung in 2021 hielt Bürgermeister Peter Erhard noch ein paar Abschlussworte an die Gemeinderäte. Er erklärte, dass das Thema Corona

in diesem Jahr alle beschäftigt habe und momentan schwere Bedingungen für die gesamte Gesellschaft herrschen. Er hoffe für die Zukunft, dass die Gemeinschaft wieder stärker zusammenwachse und keine Spaltung geschehe. Er bedankte sich bei allen Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschte allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Unterschrift Schriftführer

Unterschrift 1. Bürgermeister